

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1252/2020
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 29.07.2020	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	15.09.2020	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0591/2020 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim;
hier: Anbindung der Breiten Straße durch Linie 62 auch an Samstagen

Mainz, 18.08.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Mainzer Mobilität (MM) bedankt sich für die positive Rückmeldung zu den innerörtlichen Verbindungen in Mainz-Gonsenheim mit der Buslinie 62. Den Wunsch nach einer weiteren Verbesserung des Angebots auch an Samstagen kann die MM gut nachvollziehen, ist jedoch mit erheblichen finanziellen Auswirkungen verbunden. Da keine Kompensationsmaßnahmen bestehen, entstehen zusätzliche Betriebskosten, die nicht im Verhältnis zu der zu erwartenden Fahrgastzahl sowie den daraus resultierenden Einnahmen stehen. Bekanntermaßen ist der jährliche Zuschuss der Stadtwerke an die Mainzer Mobilität gedeckelt. Solange es der Stadt durch die Kommunalaufsicht nicht gestattet wird, Gelder aus dem städtischen Haushalt an die MM zu geben, bleiben die finanziellen Spielräume sehr gering.

Dabei muss berücksichtigt werden, dass der Einkaufsverkehr samstags sicherlich höher als an anderen Werktagen ausfällt, dafür jedoch die Wege zu zahlreichen Dienstleistungen, wie z.B. Arztbesuche oder zu öffentlichen Einrichtungen und auch der Schülerverkehr komplett entfallen.

Schon zum Zeitpunkt der Antragstellung im März (vor Lockdown) konnte angesichts der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen durch die zu erwartenden Mehrkosten im Vergleich zu deutlich geringer zu erwartenden Fahrgeldeinnahmen eine Betriebserweiterung am Samstag nicht befürwortet werden.

Aktuell sind durch die Coronakrise darüber hinaus das Fahrgastaufkommen sowie in der Folge die Fahrgeldeinnahmen deutlich zurückgegangen, so dass sich die Situation noch deutlich schwieriger darstellt. Die MM ist aber gerne bereit, nach einer Normalisierung im ÖPNV und für den Zeitpunkt wieder steigender Fahrgastzahlen wie in den Vorjahren ggf. eine Neubewertung vorzunehmen.